



myfactory Schnittstelle Shopware 6

Multi-Shop aus einer myfactory
 Artikelkataloge
 Artikeldaten
 Bilder
 QUEUE gesteuert

Partnermodul für myfactory ERP Software

myfactory Schnittstelle Shopware 6

k&k consulting gmbh

Shopware 6

„Shopware 6 ist die Antwort auf eine stets komplexer werdende E-Commerce-Welt, in der Konnektivität und Technologie rasant an Bedeutung gewinnen.“ www.shopware.com

myfactory ERP

die myfactory – ein umfangreiches ERP System (Enterprise Resource Planning) - ist erfolgreich branchenübergreifend im Handel, in Fertigungsunternehmen und bei Dienstleistern eingesetzt.

API Services

Unser Anspruch dabei ist mit Shopware als externe Plattform den B2B- und B2C-Commerce zu einer integrierten Funktion der myfactory zu entwickeln. Als Anwender erhält man die Möglichkeit alle für den Shop relevanten Daten in der myfactory zu verwalten, das Auffrischen der Stammdaten des Shops erfolgt automatisiert.

Entlasten Sie Ihr Team im gesamten Unternehmen durch ein einfaches, flexibles, intelligentes und zentrales Management der Daten.

Multi Shop fähig

Aus nur einer myfactory Datenbank verschiedene Shops zu betreiben stellt keine Herausforderung dar. Je Shop unterscheiden sich die **Kategorien** (Kataloge), **Preisfindung**, selbst **inhaltlicher Aufbau der Artikel** können variieren. Alle notwendigen Parameter zum Shop können in den Grundlagen der myfactory APP eines Shops durch sie als Anwender konfiguriert werden.

Mapping

Sowohl in der myfactory als auch in Shopware werden diverse Entitys (Kategorien, Währungen, Umsatzsteuer,

Belegstatus, Zahlung...) für dynamische Funktionen definiert. Die Referenz (Mapping) der Entitys zwischen myfactory und den Shops erfolgt in der myfactory im Dialog.

Kategorien - Kataloge

Die myfactory Artikelkataloge bilden die Kategorie in Shopware. Die Sortierung in Shopwarekategorien wird über die Hierarchie der myfactory Kataloge abgebildet. Die Kataloge der myfactory wurden durch **HTML formatierbare** Texte und Metadaten erweitert. Dem Katalog werden Bilder als Dokument angefügt und an den WEB Shop gesendet. Ein **myfactory SysEvent** zur spezifischen Aufbereitung wird ausgelöst.

Artikeldaten im WEB

Der Struktur des Artikelstamm des myfactory Standards mag die Ansprüche eines ERP System abdecken, nicht jedoch die eines WEB Shops. Durch ein spezielles Datenmodell der Shop Artikeldaten werden diese besonderen Anforderungen eines Shops abgedeckt. Über ein **myfactory SysEvent** können Artikeldaten individuell aufbereitet werden.

Artikeldaten

Zur Beschreibung eines Artikels im Shop stehen **HTML formatierbare** Header, zwei **Body** sowie ein **Footer** Text zur Verfügung. Artikel wurden mit Metadaten für den WEB Shop erweitert. Bilder werden in der myfactory dem Artikel als Dokument zugefügt, mit „WEB Shop Relevanz“ gekennzeichnet, automatische mit dem Artikel an den Shop übermittelt.

Preisfindung

In einer Preisliste werden dem Artikel die Shop Preise definiert. Die Funktionalität der myfactory der Grundpreisliste, Ersatzliste und Aktionslisten sowie Staffelpreise werden vollumfänglich

genutzt. Preise aus den Aktionslisten generieren automatisch „Streichpreise“ in Shopware. Über ein **myfactory SysEvent** kann die Preisgestaltung den Anforderungen des Unternehmens angepasst werden.

Lieferschwelle EU Lieferung

Überschreitet das Unternehmen die Lieferschwelle mit dem EU Land, wird eine landesspezifische Bruttoliste generiert und als solche automatisch an den Shop übermittelt. Diese Regelung wird zum Sommer 2021 aktiv.

Fremdwährung

Fremdwährungen werden durch einfaches Mapping zwischen den Währungseinheiten der myfactory und Shopware hergestellt. Berechnung und Aktualisierung des Tagespreises in der Fremdwährung erfolgt automatisch nach dem Aktualisieren des Währungskurses.

Rabattlisten

Die myfactory Rabattlisten und Staffelpreise werden ebenfalls an den Shop übertragen.

Refresh Shop-Artikeldaten

Die Artikeldaten im Shop werden über den myfactory Timerservice automatisch aktualisiert. In den Grundlagen des Shops kann die Häufigkeit der Aktualisierung eingestellt werden (Bestände zwischen 08:00 Uhr und 22:00 Uhr aller Stunden, Preise einmalig um 00:00 Uhr).

Auftragsabwicklung

Bestellungen im Shop werden zyklisch über den myfactory TimerService in die myfactory importiert. Dabei werden im Shop neu registrierte Kunden in der myfactory als Kunde angelegt. Bei der Anlage des Beleges wird die Bestellnummer des Shops weitergeführt. Ein **myfactory SysEvent** erlaubt spezifische Anpassungen im Kunden und Beleg. Die Statusänderung

„Auftrag angenommen“ wird im Shop fortgeschrieben und kann getriggert eine Mail an den Besteller senden. Es wird ein **myfactory SysEvent** zur Anpassung Prozesses ausgeführt.

Bestellungen ohne Registrierung

werden über einen Einmalkunden mit abweichender Auftragsgeber, Liefer- und Rechnungsanschrift abgebildet.

Annahmeprüfung

Jede Bestellung wird einer Annahmeprüfung unterzogen. Hierbei wird der Kunde auf Liefersperre oder Sollstellung im OP-Ausgleich geprüft. Ist die Prüfung nicht erfolgreich wird eine Aufgabe in der myfactory generiert. Über ein **myfactory SysEvent** kann eine spezifische Annahmeprüfung implementiert werden.

Zahlungsbedingung

Die in der Bestellung ausgewählte Zahlungsbedingung steuert die Belegfreigabe zur Versendung. Je Zahlungsbedingung der myfactory kann diese Freigabe individuell festgelegt werden.

Vorkasse und Lastschriften

Belege mit Zahlungsarten, die einen Zahlungseingang vor Versendung bedingen wird automatisch eine Vorkasserechnung generiert und diese an die myfactory FMS übergeben. Somit ist im kommenden Zahlungslauf der Einzug sichergestellt. Beim OP-Ausgleich erfolgt die Belegfreigabe zur Versendung.

Die Statusänderung „Zahlungseingang gebucht“ wird im Shop fortgeschrieben und kann getriggert eine Mail an den Auftraggeber versenden. Hierfür wird ein **myfactory SysEvent** zur Anpassung Prozesses ausgeführt.

Kommissionierung

Mit der Belegfreigabe zur Versendung erfolgt die Prüfung der Verfügbarkeit und somit der Lieferfähigkeit der Bestellung in der myfactory. Die Statusänderung „Sendungsfreigabe“ wird im Shop fortgeschrieben und kann getriggert eine Mail an den Auftraggeber versenden oder über ein **myfactory SysEvent** angepaßte Prozesse ausführen.

Logistik Modul

(kein Bestandteil der Shopware Schnittstelle)

Beim Einsatz unserer Logistik-App wird bei „Belegfreigabe zur Versendung“ der Auftrag unmittelbar am Versandterminal angezeigt.

Pick-Pack Verfahren

bedingt, dass im Versandlager nicht vorrätige Artikel aus mehreren Aufträgen aus dem Vorrat gepickt werden. Hierzu werden mehrere Aufträge zu einem Pick zusammengefaßt. Nach Abschluß des Picks werden die Aufträge aus dem PICK-Caddy in den Karton gepackt (Pack). Nach Abschluß des Pack's erfolgt die Anmeldung der Sendung beim Transportdienstleister.

Verladekontrolle

Über die Verladekontrolle im Logistik-Modul erfolgt die Registrierung der Sendungsübergabe an den Transportdienstleister. Der Liefer- und Rechnungsbeleg wird automatisch in der myfactory generiert und kann auch als Printmedium der Sendung beigelegt werden.

Der Status im myfactory Auftrag und der Bestellung in Shopware wird auf „Ware versendet“ fortgeschrieben und per Mail avisiert. Die Mail kann dem myfactory Liefer- und Rechnungsbeleg als PDF angefügt werden. Auch hier steht für eine individuelle Behandlung ein **myfactory SysEvent** zur Verfügung.

ERP4Food

Beim Einsatz des myfactory Partnermoduls ERP4Food werden die Anforderung des Handels mit Lebensmitteln erfüllt.

- Chargenreine Ein- und Auslagerung, chaotische Lagerhaltung
- MHD Überwachung und FiFo Verfahren
- GS1 konforme Auszeichnung und Etikettierung
- IFS konformes Reporting

Voraussetzung

- .net Framework 4.8
- myfactory ERP Version 7 oder höher
- myfactory FMS Finanzbuchhaltung
- myfactory Fremdservices
- Shopware 6

Optionen

- myfactory ERP4Food Partnermodul
- myfactory mobile Logistics Partnermodul
- Multicarrier Softwarelösung für Versandabwicklung

